

GEPRÜFTE/-R AUS- UND WEITERBILDUNGSPÄDAGOGE/-IN

Schematischer Ablauf der Prüfung | Verordnung: 21.08.2009 | Zulassung §2

Prüfungsteil 1: Lernprozesse und Lernbegleitung



SCHRIFTLICH
FACH 1



SCHRIFTLICH
FACH 2



MÜNDLICH

- Aufgabe wird vorgegeben, Teilnehmer wählt aus zwei Vorschlägen aus
- 30 Minuten Vorbereitungszeit
- 30 - 45 Minuten Fachgespräch

Prüfungsteil 2: Planungsprozesse in der beruflichen Bildung



SCHRIFTLICH
FACH 3



SCHRIFTLICH
FACH 4

Teile 1 + 2 müssen bestanden sein, Beginn mit Teil 3 spätestens 1 Jahr danach

Prüfungsteil 3: Berufspädagogisches Handeln



PROJEKTARBEIT

- Themenvorschlag wird vom Teilnehmer eingereicht; Prüfungsausschuss entscheidet
- 30 Tage Bearbeitungszeit für Projektarbeit

falls bestanden →



MÜNDLICH

45 Minuten Präsentation + Fachgespräch auf Basis der Projektarbeit, davon 15 Minuten Präsentation

Zum erfolgreichen Abschluss müssen alle Prüfungsteile bestanden sein.

Bei Wiederholungsprüfungen werden bereits bestandene Prüfungsleistungen grundsätzlich angerechnet, sofern die Anmeldung innerhalb von 2 Jahren erfolgt. Eine Ausnahme bildet die Projektarbeit in Prüfungsteil 3, die nach nicht bestandenem Fachgespräch ebenfalls wiederholt werden muss.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Informationsblatt bietet Ihnen eine grundlegende Orientierung über den Ablauf dieser Prüfung. Es beinhaltet keinen Anspruch auf formale Vollständigkeit. Rechtlich bindend ist immer die aktuell gültige Rechtsverordnung für diesen Abschluss. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich diese Rechtsverordnung vor Beginn des Prüfungsverfahrens durchzulesen. Hier finden Sie unter §2 auch die gültigen Zulassungsvoraussetzungen, die Sie vor Beginn des Prüfungsverfahrens erfüllt haben müssen. Das hier dargestellte Verfahren entspricht dem Rechtsstand vom 21.08.2009.